

Marktgemeinde Lauterach

VERORDNUNG

gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 26. Juni 2002

Aufgrund des § 28 Abs. 1 und 3 lit. b in Verbindung mit § 31 Abs. 2 lit. b und d Raumplanungsgesetz LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F. wird verordnet:

I.

Für das nördlich der Wohnhäuser Riedstraße 28, 30 und 32 gelegene, im beiliegenden Lageplan welcher einen integralen Bestandteil dieser Verordnung bildet schraffiert hervorgehobene Gebiet, das aus einer Teilfläche der Liegenschaft Gst 2583/1, im Ausmaß von ca. 2.410m², im Eigentum von Frau Gertraud Bautz, Wallstraße 8, 6971 Hard gebildet wird, wird festgelegt:

1. das Höchstausmaß der baulichen Nutzung gemäß §§ 28 Abs. 3 lit. b i.V.m. 31 Abs. 2 lit. b RPIG (die Zahl, die das Verhältnis der zulässigen Geschossflächen zur Fläche des Baugrundstückes angibt)

mit 40%

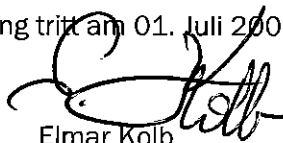
und

2. die Zahl der oberirdischen Geschosse gemäß §§ 28 Abs. 3 lit. b i.V.m. 31 Abs. 2 lit. d RPIG

mit E + 1

II.

Diese Verordnung tritt am 01. Juli 2002 in Kraft.



Elmar Kolb
Bürgermeister

Lauterach, am 26. Juni 2002

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH 

angeschlagen am: 02.07.02

abgenommen am: 25.07.02

Anlagen:

- Motivenbericht
- Lageplan M 1:2000